

## 26. Juli 2015: Vom Rheinflall über Rheinau nach Rüdlingen



Heute waren Anita, Astrid, Bea, Elke, Erik, Esther, Kurt, Laura, Luzia, Mariam, Seren, Susanne, Urs und Thomas gemeinsam unterwegs:



Foto von Urs





Wir starteten kurz nach 10:00 Uhr von der Station Schloss Laufen, Rheinfall, überquerten den Rhein auf dem Fussgängersteg der Bahnbrücke und befanden uns bald danach auf deutschem Gebiet. Wir folgten dem rechten Flussufer bis kurz vor Rheinau, wechseln das Ufer und hielten um 12:15 Uhr vor der Klosterkirche eine ausgedehnte Verpflegungsrast ab. Danach durchquerten wir das hübsche Städtchen.

Nach der historischen Holzbrücke wanderten wir erneut auf deutschem Gebiet dem rechten Ufer entlang. Unsere nächste Rast verknüpften wir mit einem Badeplausch im Rhein. Unterhalb der Höhe von Ellikon begann die Region des alten Rheins, das wohl schönste Wegstück dieser Route.

In Rüdlingen nahmen wir das Kurschiff, welches uns um 16:05 Uhr via der Tössegg in einer Stunde nach Eglisau brachte. Mit einer abschließenden Einkehr in einem Gartenrestaurant nahe dem Bahnhof endete dieser schöne Wandertag.

Wanderstrecke = 23 km

Höhendifferenz 200 m auf / 210 m ab

Netto-Wanderzeit 5 Stunden

Kurz nach 10:00 Uhr steigen wir vom Bahnhof hoch zum Schloss Laufen, umrunden dieses...



...und freuen uns, dass wir schon 10% unserer heutigen Aufwärts-Höhenmeter hinter uns haben ;-)

Wir überqueren den Rhein auf dem Fussgängersteg der Bahnbrücke:



Für einmal eine etwas andere Sicht auf den (aktuell Wasser-armen) Rheinfall

Auch andere Touristen schauen sich den Rheinfall aus ungewohnter Perspektive an:



Der Edelweiss-Zeppelin grüsst von oben



Der Wanderweg auf dem rechten Rheinufer liegt auf deutschem Staatsgebiet; er ist...



...abwechslungsreich und weitgehend Natur-belassen:



Auch mit wunderschönen Wasser-Spiegeleien in seitlichen Biotopen



Wir erreichen die Klosterinsel Rheinau und wechseln die Uferseite



Der dominante Bau aus der Busch-Perspektive; auf dessen Vorplatz...



...halten wir eine ausgedehnte Verpflegungsrast ab



Um 13:00 Uhr durchqueren wir das hübsche Städtchen...



...und betreten über die historische Holzbrücke wieder deutschen Boden:





Erneut folgen wir schön angelegten Uferwegen; meist sind diese reine...



...Single-Trials, doch zwischen durch auch grosszügige Auen mit „romantischem Touch“:





## Was passiert, wenn aus Wanderfreaks Wasserratten werden?



*Für diese Fotos habe ich meine Kamera an Urs ausgeliehen; Danke Urs!*

### **Antwort:**

Wie andere Menschen genießen sie dieses Element auf unterschiedlichste Weisen ;-)



Nach dem erneuten Grenzübertritt in die Schaffhauser Enklave Rüdlingen erreichen wir das Naturschutzgebiet des alten Rheins. Die nachfolgenden Bilder sprechen für sich und bedürfen keines weiteren Kommentars:









Rechtzeitig zur Schiff-Abfahrt um 16:05 Uhr erreichen wir die Schiffflände Rüdlingen



Kurz vor dieser nochmals ein schönes Biotop mit einer Kanonenputzer-Insel  
Auf der abschliessenden Rheinschiffahrt nach Eglisau lassen wir es uns gut gehen:



Die Wanderfreaks haben zum Transport- und Konsum-Umsatz mindestens 30% beigetragen ;-)



Um 17:00 Uhr erreichen wir Eglisau:



Weil uns der Weg bis zum Bahnhof überlang vorkommt, schalten wir noch einen „Boxenhalt“ in einem Gartenrestaurant ein und beenden somit diesen schönen Wandertag auf eine würdige Weise.

**Fazit** dieser Wanderung: Ein Novum in der Geschichte der Wanderfreaks war, dass wir erstmals freiwillig ins Wasser gingen. Ansonsten war es eine genüssliche Uferwanderung, gewürzt mit einem internationalen Touch und der abschliessenden Flussfahrt. Diese Route können wir auch ohne die Badepause zum Nachwandern empfehlen; insbesondere im Hochsommer, sind doch rund 70% der Strecke im Schattenspendenden lichten Wald.

Mein Dank geht an Anita, Astrid, Bea, Elke, Erik, Esther, Kurt, Laura, Luzia, Mariam, Seren, Susanne und Urs für die angenehme und aufgestellte Begleitung auf dieser Tour.

Herzliche Grüsse

Handwritten signature in blue ink.

**NOTE:** Diese Wanderung wurde für die Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz» organisiert und dokumentiert. Wie wir organisiert sind, kann im [Infoblatt Organisation-Wanderfreaks](#) nachgelesen werden.